



# Kurrier

MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN LANDKREIS SAALEKREIS

## Freie Fahrt

Offizielle Verkehrsfreigabe der Eisenbahnbrücke Maienweg in Spergau

Seite 2



## Neue Azubis

Die Kreisverwaltung Saalekreis konnte im August 4 neue Auszubildende Verwaltungsfachangestellte begrüßen.

Seite 4



## Salzatal entdecken

Die Kreisbereisung führt den Landrat diesmal in die Gemeinde Salzatal.

Seite 5



## Saalekreis probt den Ernstfall

Am 9. Dezember dieses Jahres soll offiziell die neue ICE-Strecke VDE 8.2 (Verkehrsprojekt Deutsche Einheit) Erfurt - Leipzig/Halle durch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eröffnet werden. Vier Tage später werden dann die ICE-Züge mit 240 km/h und später mit 300 km/h über die Schiene rollen. Den Osterbergtunnel in Kalzendorf werden die ICE-Züge nur streifen, denn mit Tempo 230 durchqueren sie in nur 33 Sekunden den Tunnel.

Vor der Inbetriebnahme der ICE-Neubaustrecke ist gemäß der Richtlinie für die Planung und Bau von Schienenwegen an Sonderbauten der Deutschen Bahn AG eine Notfallübung durchzuführen. Im Landkreis Saalekreis fand am 19. September eine Großübung mit Ausbildungscharakter am Osterbergtunnel mit über 600 Beteiligten statt.

### Das Szenario:

Auf der ICE-Strecke Erfurt - Leipzig/Halle kommt es im Osterbergtunnel in Fahrtrichtung Leipzig/ Halle zu einem Unfall eines ICE-Reisezuges. Der ICE bleibt im Tunnel stehen. In der Mitte des ca. 400 m langen Zuges entfacht in einem Wagen ein Brand. Die Lösversuche des Zugpersonals bleiben ohne Erfolg. Die Feuerwehren erwartet beim Eintreffen ein Vollbrand des Wagens. Die betroffene Tunnelröhre ist vollständig verrauchert. An Bord befinden sich 110 Fahrgäste, von denen 50 verletzt sind. Der Landrat des Saalekreises ruft aufgrund der Schwere des Ereignisses den Katastrophenfall aus.

Nach Absetzen des Notrufes durch das Bahnpersonal erfolgt 8:45 Uhr die Alarmierung der Einsatzkräfte. Insgesamt werden 17 Freiwillige Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis Saalekreis zum Unfallort gerufen. Hinzu kommen Einsatzkräfte des Burgenlandkreises, Sanitäter, Ärzte, das Technische Hilfswerk und die Bundeswehr.



Das Resümee des Leiters des Ordnungsamtes der Kreisverwaltung, Jörg Heinze, fällt trotz geringfügiger Fehler positiv aus. „Generell wurde das Übungsziel zur Beherrschung eines Massenfalls von Verletzten und Erkrankten und das Zusammenwirken der Einsatzkräfte erreicht“, so Heinze. „Natürlich haben wir auch erkannt, welche Defizite noch abgestellt werden müssen. Die Übung wird vom Sachgebiet Brandschutz des Ordnungsamtes genau ausgewertet und ein Schwerpunkteplan für die weitere Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren erarbeitet“, so der Ordnungsamtsleiter.

Dass beim Thema Sicherheit eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis, den Anrainern mit ihren Rettungskräften und der Deutschen Bahn besteht, ist für alle Involvierten entscheidend. So wird der Konzern dem Saalekreis alleine für den Osterbergtunnel drei Fahrzeuge zur Verfügung stellen, die Atemschutztechnik und logistische Ausrüstung bei einem Notfall zum Einsatzort bringen.

Dass diese Übung überhaupt stattfinden konnte, liegt nicht zuletzt an den über 600 Freiwilligen, bei denen sich der Landrat herzlich für ihren Einsatz bedankt.

Die Aufgaben der erstintreffenden Feuerwehreinheit konzentrieren sich auf die gründliche Lageerkundung und anschließende Brandbekämpfung. Aufgrund der angenommenen Witterungsbedingungen können die Verletzten nur zum Ostportal transportiert werden. Direkt am Tunnelausgang werden die Betroffenen mit Hilfe der Triage, einer medizinischen Methode zur Bestimmung des Verletzungsgrades, von den Notärzten eingeteilt. So können sie später gezielt auf die unterschiedlichen Behandlungszelte verteilt werden. Der ärztliche Leiter des Szenarios, Prof. Dr. Gerd Meißner, ist mit der medizinischen Versorgung vor Ort zufrieden. „Es hat alles reibungslos geklappt“, so Meißner.



„Ich habe größten Respekt vor den hunderten von Freiwilligen, die sich an einem Samstag unentgeltlich die Zeit für die Teilnahme an der Katastrophenübung genommen haben. Es ist nicht selbstverständlich. Ohne eine solche Übung kann der Ernstfall nicht geübt werden“, so Landrat Frank Bannert.

## Kostenlose Hotline zu Asylfragen

Der Landkreis Saalekreis schaltet ab dem 5. Oktober 2015 eine kostenlose Telefon-Hotline für Bürgerinnen und Bürger, die zum Thema Asyl Fragen haben.

### Wir beantworten Ihre Fragen in folgendem Zeitraum:

Montag – Donnerstag von 10:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 16:00 Uhr

 **03461 40-2299**

Anzeige

**GUTSCHEIN**  **IMMOBILIEN**

**IMMOBILIENBEWERTUNG**

- **Sonderangebot** 150,- € statt 299,- €
- professionelle Verkehrswerteinschätzung Ihrer Immobilie inkl. ausführlicher Marktwertanalyse
- [www.halle.immobilienpreise.de](http://www.halle.immobilienpreise.de)

Telefon **0345 20 93 31-0**  
[www.3a-halle.de](http://www.3a-halle.de)  
Büro am Hallmarkt

## DEKRA Akademie – wir bilden Qualität

### Richtungsweisend für Ihre Zukunft

Unser aktuelles Weiterbildungsangebot:

- Ausbildung in der Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung\*  
Start: 01.12.2015
- Ausbildung zum/zur Kurierfahrer/-in\*  
laufender Einstieg möglich
- Ausbildung zum/zur Gabelstaplerfahrer/-in  
Start: 19.10.2015

### Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern!

\*optional mit Erwerb Führerschein Klasse B (in Zusammenarbeit mit einer Vertragsfahrschule)

DEKRA Akademie GmbH  
Freimfelder Straße 43  
06112 Halle  
Tel. 0345-4782877  
[halle.akademie@dekra.com](mailto:halle.akademie@dekra.com)  
[www.dekra-akademie.de/halle](http://www.dekra-akademie.de/halle)

 **DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.

 **MICHEEL**  
DAS KOCHSTUDIO

10.11.2015  
Afrikas Küchegeheimnisse  
mit Carsten Kuschel

Tel. 0345 13 17 5 - 26 [www.micheel-kuechen.de](http://www.micheel-kuechen.de)




Waldhotel  
*Hubertus*  
in Eisfeld bei Coburg  
3 Ü/HP, 144,- € p.P., 5 Ü/HP, 199,- € p.P.  
+ Therme. Tel. 03686/61 8880  
[www.waldhotel-feldbachtal.de](http://www.waldhotel-feldbachtal.de)

**Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus!**

RUFEN SIE UNS AN! auch am Wochenende  
**52 50 93 00**  
(0345)  
**K. KLEIN**  
[www.klein-immo-halle.de](http://www.klein-immo-halle.de) Mühlweg 14

# Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis informiert

## Der Eigenbetrieb für Arbeit ist in Merseburg umgezogen



**Eigenbetrieb für Arbeit  
Jobcenter Saalekreis**

Der Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis ist umgezogen und das bereits Anfang Juni.

„Diese Information hat wahrscheinlich noch nicht all unsere Kunden erreicht. Immer noch wird Post in den Briefkasten in der Robert-Blum-Str. 17 eingeworfen, obwohl wir vor über zwei Monaten aus diesem Gebäude ausgezogen sind. Der Vermieter dieser Liegenschaft hat uns in dieser Woche letztmalig eine Leerung des Briefkastens gestattet“, informiert Dr. Gert Kuhnert, Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeit. „Aus diesem Grund möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass ab sofort die Korrespondenz, wie beispielsweise Anträge auf Grundsicherungsleistungen, Veränderungsmittelungen, Krankenscheine, Arbeits-

bescheinigungen u.v.m. an die Postfachadresse des Eigenbetriebes für Arbeit zu übermitteln ist.

Sie lautet:  
**Eigenbetrieb für Arbeit -  
Jobcenter Saalekreis  
Postfach 1354  
06203 Merseburg**

Alternativ kann zur Abgabe von Unterlagen der Briefkasten vor dem Eigenbetrieb für Arbeit in Merseburg in der Geusaer Str. 81e genutzt werden, oder die persönliche Vorsprache im Kundencenter erfolgen“, so Kuhnert.

## Telefonische Auskünfte gibt es bereits ab 13:00 Uhr und auch am Mittwochnachmittag

Grundsicherungsbezieher können Anliegen nicht nur im Rahmen eines persönlichen Gespräches, sondern auch per Telefon klären. Neben Auskünften zu Öffnungszeiten oder zu Veranstaltungen erfolgt auch eine Beratung zu leistungs- und vermittlungsrelevanten Anliegen. Der Versand von Leistungsanträgen und Informationsmaterial kann abgestimmt werden. Terminvergaben und -absagen sind möglich.

„Anhand des Anrufaufkommens sehen wir, dass kaum bekannt ist, dass wir von Montag bis Donnerstag bereits ab 13:00 Uhr wieder telefonisch erreichbar sind. Auch der Mittwochnachmittag wird bisher kaum von unseren Kunden zur Klärung von Anliegen genutzt“, berichtet Susanne Radau, Teamleiterin Kundencenter im Jobcenter Saalekreis. „Fragen der Anrufer/innen lassen sich in diesen Zeitfenstern vielleicht schneller klären als

beispielsweise in den Morgenstunden. Auch zum Monatswechsel stellen wir ein erhöhtes Anrufaufkommen fest“, so Radau. „Halten Sie bei Anrufen die Nummer Ihrer Bedarfsgemeinschaft bereit. Je schneller wir uns dem eigentlichen Kundenanliegen widmen, desto mehr Anrufe können entgegengenommen werden“, empfiehlt die Teamleiterin noch.

Der Eigenbetrieb für Arbeit mit seinen Niederlassungen in Merseburg, Halle und Querfurt ist unter den Rufnummern 03461 244-0, 244-100 oder 244-101 zu den vorgenannten Zeiten erreichbar. Die Kontaktaufnahme per E-Mail kann unter [service@efa-sk.de](mailto:service@efa-sk.de) erfolgen.

## Unsere Servicemitarbeiter nehmen zu folgenden Zeiten Anrufe entgegen:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

## Familienversicherung entfällt ab 01.01.2016 für Grundsicherungsbezieher

Erwerbsfähige leistungsberechtigte Personen einer Bedarfsgemeinschaft, die bisher in der gesetzlichen Krankenversicherung familienversichert und am 01.01.2016 mindestens 15 Jahre alt sind, werden ab Januar 2016 in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung pflichtversichert. Eine Familienversicherung ist während des Bezuges von Grundsicherungsleistungen ab 2016 nicht mehr möglich.

Aufgrund der gesetzlichen Änderung besitzen Familienversicherte mit Wirkung zum 01.01.2016 ein neues Krankenkassenwahlrecht. Das bedeutet, es kann die bisherige Krankenkasse beibehalten oder eine andere gesetzliche Krankenkasse gewählt werden. „Etwa 3.200 Personen, die derzeit vom Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis betreut werden und zur vorgenannten Personengruppe gehören, sind von dieser Änderung betroffen. Um einen nahtlosen Krankenversicherungsschutz zum Jahreswechsel

2015/2016 sicherzustellen, sollten bereits jetzt notwendige Schritte eingeleitet werden. Leistungsbezieher, die von der Gesetzesänderung betroffen sind, wenden sich bitte an ihre zuständige Krankenkasse. Besonders wichtig ist, dass uns zeitnah die neue Mitgliedsbescheinigung vorgelegt wird. Erfolgt dies nicht, dann melden wir spätestens zwei Wochen nach Eintritt der Versicherungspflicht denjenigen wahlsetzend bei der Krankenkasse an, bei der er oder sie zuletzt familienversichert war. Mittels Merkblatt, welches bei der Antragstellung auf Grundsicherungsleistungen ausgehändigt wird, informieren wir unsere Kunden ab sofort über die anstehende Rechtsänderung. Auch eine Anschreibaktion ist geplant“, informiert Anja Vögele, Fachabteilungsleiterin Leistung im Eigenbetrieb für Arbeit.

Weitere Auskünfte zum Krankenkassenwahlrecht erteilen die Krankenkassen.

## „Erlebnis Saaleradweg“

### Neue Broschüre und Website des Saaleradweg e.V.

Die Neuauflage der, bei den Radfahrern stets beliebten, Broschüre zu einem der schönsten deutschen Fernradwege sowie ein komplett neuer Webauftritt mit interaktiven Karten und vielen nützlichen Funktionen für Radbegeisterte, sind seit Juni 2015 veröffentlicht. Das frische Layout bietet Nutzern eine kurze Navigation mit hoher Benutzerfreundlichkeit. Interaktive Karten und Höhenprofile, detaillierte Etappenbeschreibungen sowie die aktuelle Darstellung der Baumaßnahmen und Sperrungen entlang des Radweges geben hilfreiche Tipps für die geplante Radtour.

Ein weiteres Novum ist die Präsentation der Gastgeber entlang des Radweges. Diese haben künftig die Möglichkeit, ihr Haus auf der Website in Bild und Text zu präsentieren. Auch für Reiseveranstalter und Partner wird es perspektivisch eine Plattform geben, um ihr Unternehmen und ihre Angebote

zu offerieren. Natürlich ist die neue Website auch für mobile Endgeräte optimiert. Erreichen können Interessierte den neuen Webauftritt unter der bekannten Adresse [www.saaleradweg.de](http://www.saaleradweg.de).

Der 403 Kilometer lange Saaleradweg ist einer der reizvollsten und abwechslungsreichsten Flussradwege Deutschlands. Von der Saalequelle im Fichtelgebirge über Jena und Naumburg bis nach Barby an der Elbe entdecken Radfahrer das romantische und idyllische Tal der Saale. Kostenlos erhältlich ist die Broschüre „Erlebnis Saaleradweg“ in allen Tourist-Informationen entlang des Radweges, als PDF zum Download auf der Website oder in begrenzter Stückzahl beim Landkreis Saalekreis, SG Wirtschaftsförderung, Domplatz 9 in Merseburg. Zudem ist der Saaleradweg ab sofort auch in den sozialen Medien präsent - vorerst mit einem eigenen Twitter-Account (@Saaleradweg\_eV).



## Der Landrat gratuliert

65 gemeinsame Ehejahre konnten Edith und Edmund Klepin aus Braunsbedra am 1. September feiern. Ebenfalls 65 Jahre Verbundenheit begingen Gisela und Armin Döhler aus Hohenweiden und Käthe und Otto Markgraf aus Mülcheln am 9. September. Der 16. September stand für Elisabeth und Adolf Jentschke aus Bad Dürrenberg im Zeichen der Eisernen Hochzeit. Am 23. September konnten auch die Ehepaare Eva-Marie und Horst Arndt aus Wettin und Herta und Hans Kegel aus der Goethestadt Bad Lauchstädt Eisernen Hochzeit feiern. Auf 100 Jahre Lebenserfahrung blickte Frau Hilda Kretzschmar aus Merseburg am 9. September zurück. Der Landrat gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude.



## Freie Fahrt

Die neue Eisenbahnbrücke in Spergau trägt eine unscheinbare Bezeichnung - 4.0045. Ihre Bedeutung ist dafür umso größer. Die Brücke über den „Maienweg“ im Süden verbindet den westlichen Teil des Chemiestandortes Leuna mit dem Anschlussbahnhof in Großkorbetha. Rund 5 Millionen Euro hat der Neubau gekostet. Nun gelangen die Kesselwagen über die dreispurige Eisenbahnbrücke in das Netz der Deutschen Bahn und weiter in alle Welt.

„Die InfraLeuna GmbH ist einer der Leuchttürme der Wirtschaft im Saalekreis. Leistungsstarke Unternehmen benötigen jedoch auch gute Verkehrsanbindungen. Mit der Eisenbahnbrücke Maienweg ist ein weiterer Baustein für den logistischen Ausbau hinzugekommen, der die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft am Standort Leuna hervorragend ergänzt“, betonte Landrat Frank Bannert bei der Freigabe. Zwölf Millionen Tonnen Güter werden jährlich vom Che-



Verkehrsfreigabe der Eisenbahnbrücke (v.l.n.r.): Landrat Frank Bannert, Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH, Dr. Christof Günther, Geschäftsführer der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Dr. Willi Frantz, und Ortsbürgermeister von Spergau, Thomas Scholz, gaben mit einem symbolischen Scherenschnitt eines Bandes in Leunaer Ortsteil Spergau die neue Eisenbahnbrücke über den Maienweg für den Eisenbahnverkehr frei. Foto: Egbert Schmidt

miestandort Leuna abtransportiert - auf der Schiene, per Rohrleitung, im Lkw, per Schiff und Flugzeug. Der Bereich Logistik der InfraLeuna GmbH trägt die Verantwortung dafür, dass Tag und Nacht alles reibungslos läuft und die Kunden zufrieden sind.

## Geldregen für Vereine und Institutionen des Saalekreises



Mitte September übergab die Saalesparkasse gemeinsam mit Landrat Frank Bannert in der Willi-Sitte-Galerie in Merseburg Fördergelder in Höhe von 230 000 Euro. Für die Vereine und Institutionen sind die Spenden und Sponsoringzahlungen eine wichtige Unterstützung für ihre engagierte Arbeit. Neben Sportvereinen durfte sich der Freundeskreis der Musikschule Johann-Joachim-Quantz über eine Förderung von 5 000 Euro freuen. Von diesem Geld sollen Musikinstrumente angeschafft werden. Über 20 000 Euro durfte sich der Förderkreis der Willi-Sitte-Galerie freuen sowie die Domstifter über 25 000 Euro, die das Geld speziell für ein 3-Modell des Doms und für eine Ausstellung nutzen werden.

Foto: Rüdiger Schmidt

## Einbürgerung

Landrat Frank Bannert konnte in der nunmehr 21. Einbürgerungsveranstaltung seit Beginn seiner Amtszeit neun neue Staatsangehörige im Saalekreis begrüßen. Die Männer, Frauen und Kinder stammen aus Indien, Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste), der Slowakei, Griechenland, Ägypten, Serbien und dem Kosovo. In der Hofstube des Merseburger Schlosses bekamen sie die Einbürgerungsurkunden überreicht.

Foto: KV



# Saalekreis-Kurier



**Herausgeber:** Landkreis Saalekreis, Der Landrat, Domplatz 9, 06217 Merseburg, Postanschrift: PF 1454, 06204 Merseburg  
**V.i.S.d.P.:** Büroleiterin des Landrates  
**Satz:** Bettina Hötzel, E-Mail: [saalekreiskurier@saalekreis.de](mailto:saalekreiskurier@saalekreis.de)  
**Redaktionsschluss:** 13. März 2015

**Anzeigenleitung:** Andreas Herudek; Tel. 0345/565-2116  
**Vertrieb:** MZZ Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale); Tel.: 0345/565-2021

Fax 0345/565-2129  
E-Mail: [koehler-halle@t-online.de](mailto:koehler-halle@t-online.de)  
Tel. 0345/5601838

**Erscheinungsweise:**  
Der Saalekreis-Kurier erscheint vierwöchentlich.

**Verlag:** Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/565-0; Fax 0345/565-2360,  
**Geschäftsführer:** Tilo Schelsky

**Druck:** AROPRINT Druck- und Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg  
**Anzeigen:** per E-Mail an [anzeigen.sk-kurier@mz-web.de](mailto:anzeigen.sk-kurier@mz-web.de)  
Tel. 0345/565-2116;

**Auflage:** 100.000 Exemplare  
Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung, soweit technisch möglich.  
Den Saalekreis-Kurier finden Sie auch auf unserer Homepage [www.saalekreis.de](http://www.saalekreis.de).

## Tag des ländlichen Raumes

Rund 1.500 Besucher strömten am 19. September nach Wangen, um rund um das Besucherzentrum „Arche Nebra“ den „Tag des ländlichen Raumes“ zu erleben. Der Landrat des Burgenlandkreises Götz Ulrich eröffnete gemeinsam mit seinem Amtskollegen aus dem Saalekreis Frank Bannert, dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Hermann Onko Aikens und der Geschäftsführerin der Arche Nebra Bettina Pfaff das bunte Treiben.

„Mit dem Tag des ländlichen Raumes ist es uns gelungen, eine hervorragende Plattform zu schaffen für regionale Produkte, Unternehmen und Vereine, die im ländlichen Raum zu Hause sind und ihn mit ihrem Einsatz tagtäglich beleben und immer weiter gestalten“, sagte Ulrich. Etwa 90 Prozent der Gesamtfläche in der Region an Saale, Unstrut und Elster

sind ländlich geprägt. Landrat Götz Ulrich bedankte sich bei allen Beteiligten, Sponsoren, Helfern sowie regionalen Vereinen und Unternehmen, die zum Gelingen des Tages des ländlichen Raumes beitrugen. Sein Dank galt auch dem ebenfalls anwesenden Bundestagsabgeordneten Dieter Stier und den Kreisräten für deren Unterstützung.

Mit ihrer Sonderschau „Die Erfindung des Traktors“ gab die Arche Nebra einen wichtigen Impuls zur Programmgestaltung des Tages. Die Ausstellung kann noch bis zum 1. November besichtigt werden.

Der „Tag des ländlichen Raumes“ wurde zum vierten Mal durchgeführt. Die Idee dafür stammt von Alt-Landrat des Burgenlandkreises Harri Reiche, der damit bei Landrat des Saalekreises Frank Bannert auf offene Ohren stieß. Die Veranstaltung findet seitdem in guter Zusammenarbeit der beiden Landkreise statt.

Text und Fotos: Landratsamt Burgenlandkreis



Eröffnung vor der Arche Nebra. V.l.n.r.: Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Hermann Onko Aikens, Geschäftsführerin der Arche Nebra Bettina Pfaff, die Landräte Frank Bannert und Götz Ulrich und Wirtschaftsamtseiter des BLK Thomas Böhm



Landwirtschaftsminister Dr. Hermann Onko Aikens übt sich im Schreiben mit der Feder



Schwere körperliche Arbeit: Vorführung der Drescherburschen aus Ostramondra

### Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln

Mit diesen Worten von Willy Meurer eröffnete Bürgermeisterin Nicole Rotzsch am 19. September den 19. Querfurter Bauernmarkt. Sie durfte an diesem Tag den Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Hartmut Möllring, begrüßen, der gemeinsam mit ihr, dem Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Saale-



kreis, Vertretern des Gewerbevereins Querfurt sowie Mitgliedern des Bundes- und des Landtages den traditionellen Rundgang über den Bauernmarkt unternahm. Wie schon in den Vorjahren bummelten auch zahlreiche Besucher über den Markt, auf dem ca. 60 Direktvermarkter, Händler und Handwerker ihre Waren anboten. Im Anschluss stand ab dem frühen Nachmittag das Weindorf auf dem Kirchplan für die Besucher offen. Während die Steigraer Musikanten aufspielten, wurde das ein oder andere Glas Wein getrunken.

Foto: Stadt Querfurt

## Loewe-Seminar 2015

### Erstes Projekt erfolgreich beendet

Die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft (ICLG) und die Hochschule Merseburg haben ihr erstes gemeinsames Projekt erfolgreich abgeschlossen. 15 Studentinnen und Studenten der Fachrichtung Kultur- und Medienpädagogik haben sich im Sommersemester 2015 mit Carl Loewe, dessen Leben und Werk beschäftigt und nach Besuchen im Carl-Loewe-Museum in Löbejün Konzepte für interessante museumspädagogische, multimediale Angebote entwickelt, die insbesondere für Jugendliche und Schülerinnen und Schüler ansprechend sind.

Unter Anleitung von Prof. Dr. Paul Detlev Bartsch, Professor für Erziehungswissenschaft, Kindheit und Medien an der Hochschule Merseburg, haben die Studentinnen und Studenten Ideen und teilweise bereits konkrete Angebote entwickelt, mit denen sie die ICLG bei der Erfüllung des Bildungsauftra-

ges durch das Carl-Loewe-Museum unterstützen können.

Im Ergebnis dieses besonderen Seminars sind 7 Einzelprojekte entwickelt und der ICLG teilweise schon umsetzungsreif zur Verfügung gestellt worden. Hierzu zählen Filmclips, ein Audio-Beitrag, Anwendungen für einen interaktiven Touch-Tisch in der im Aufbau befindlichen Medienstation, Vorlagen für Kinder und Grundschulklassen, die sich dem Thema „Carl Loewe in Farbe und Papier“ widmen und eine übergroße Uhr, an der sich Besucher mit dem Thema ‚Ballade‘ in einer völlig anderen Art beschäftigen können. Ermutigt durch die tollen Ergebnisse dieses ersten Seminars wird die Zusammenarbeit zwischen der ICLG und der Hochschule Merseburg

im nächsten Studienjahr fortgesetzt.

Text: Andreas Porsche ICLG



Die Ergebnisse des Seminars wurden in der Hochschule Merseburg präsentiert  
Foto: Dr. Wolfgang Rathgen

### Rund ums Fahrrad

Ein großes Familien-Fahrrad-Fest fand am 30. August anlässlich des 29. Braunsdorfer Heimatfestes in Braunsbedra statt. Die AOK Sachsen-Anhalt, radio SAW und der ADFC hatten alle Interessierten eingeladen, sich gemeinsam auf den Sattel zu schwingen.



Peter Kaßler beim Start zur Familientour

Auf zwei verschiedenen Touren rund um Braunsbedra konnten die Radler in die Pedale treten. Die familienfreundliche Route führte 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über eine Strecke von 11 Kilometer und die große Tour lockte 130 Fahrradfahrer über rund 33 Kilometer. Peter Kaßler, ein Nachfahre des Laufradfinders Michael Kaßler war auch vor Ort.

Im Ziel präsentierten die radio SAW Moderatoren Frauke Rauner und Ted Stanetzky ein großes Familienfest. Auf der Bühne gab die Band „Liederpiraten“ Livemusik zum Besten, die radio SAW-Dancer boten Tanzeinlagen und eine faszinierende Schlangen-Fakir-Show des Circus Hein wurde präsentiert. Zudem zeigten regionale Tanz- und Sportvereine ihr Können. Für jeden der mitradelte gab es Bares für die Vereinskasse im Ort! radio SAW spendete für jeden Radler einen Euro, der schließlich dem Freundeskreis Erlöserkirche e.V. aus Braunsbedra mit 205 Euro zugutekam.

Fotos: AOK Sachsen-Anhalt, M. Schwarz

### Zappendorf ist Landessieger

Zappendorf in der Gemeinde Salzatal ist Gewinner des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ und wird Sachsen-Anhalt beim Bundeswettbewerb vertreten. Der Ort wurde aufgrund der wirtschaftlichen Strukturen und eines lebendigen Netzwerks im sozialen und kulturellen Bereich ausgewählt. Beim 2016 stattfindenden

Bundesausscheid ist Zappendorf gemeinsam mit Gladigau (Landkreis Stendal) vertreten. Dr. Hermann Onko Aikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, sieht in dem Dorfwettbewerb einen wichtigen Bestandteil der ländlichen Entwicklung. „Funktionierende Dorfgemeinschaften zeigen, wie es

gelingen kann, sich den Herausforderungen der Zeit erfolgreich zu stellen. Der tatsächliche Gewinn für die Dörfer ist vor allem die Teilnahme selbst. Dadurch wird das Wir-Gefühl belebt und gestärkt, Gemeinschaft wird gelebt“, so Minister Aikens in seiner Ansprache innerhalb der Auszeichnungveranstaltung.

Anzeige

FOCUS **MONEY**

CityContest 2015  
**BESTE**  
**PRIVATKUNDEN-**  
**BERATUNG**  
**1. Platz**  
**Halle**

www.gepruefte-banken.de

Test: Juni 2015  
Im Test: 8 Banken  
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

geprüfte **BANKEN**.de

**Garantiert gute Beratung!**  
**Denn Qualität zahlt sich halt aus.**

Die Saalesparkasse sicherte sich mit der Gesamtnote 2,0 zum sechsten Mal in Folge den ersten Platz beim „FOCUS MONEY CityContest 2015“. Wir sind stolz darauf und geben unser Bestes, damit das auch so bleibt. Darauf unser Wort. Mehr Infos unter [www.saalesparkasse.de/focusmoney](http://www.saalesparkasse.de/focusmoney).



Wenn's um Geld geht

**Saalesparkasse**

## Nachwuchs in der Kreisverwaltung

Maximilian Rossa aus Bad Lauchstädt  
(16 Jahre, erweiterter Realschulabschluss)



Durch den Berufsinformationstag in der neunten Klasse bin ich das erste Mal mit dem Beruf des Verwaltungsfachangestellten in Berührung gekommen und habe so die ersten Einblicke gewonnen. Anschließend absolvierte ich ein 2-wöchiges betriebliches Schulpraktikum im Ordnungsamt der Kreisverwaltung Saalekreis und durfte verschiedene Eindrücke des Berufsbildes des Verwaltungsfachangestellten sammeln. Der Umgang mit Menschen und die Vielseitigkeit dieses Berufes bestärkten mich, mich auf einen Ausbildungsplatz in der Kommunalverwaltung zu bewerben. Nach dem bestandenen Auswahlverfahren und der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages konnte ich es kaum erwarten, ins Berufsleben zu starten. Derzeit bin ich im Büro Landrat eingesetzt. Meine Aufgaben bestehen beispielsweise darin, die jährliche Chronik des Saalekreises für das Heimatjahrbuch fortzuschreiben oder auch Anschreiben, Absagen und Glückwünsche für den Landrat zu verfassen. Für die nächsten drei Ausbildungsjahre habe ich mir vorgenommen, größtmögliche Erfahrungen durch den Einsatz in den nachfolgenden Bereichen der Verwaltung zu sammeln. Ich habe mir das Ziel gesetzt, mein Abitur nachzuholen und mich anschließend weiter im Berufsfeld der Verwaltung zu qualifizieren.

Romy Richter aus Mücheln (18 Jahre, Abitur)

Während eines Praktikums im Umweltamt des Landkreises Saalekreis im Sachgebiet Abfall und Bodenschutz bin ich zum ersten Mal mit der Arbeit in einer Verwaltung in Kontakt gekommen. Während des Praktikums habe ich nur einen Teil der vielfältigen Aufgaben der Verwaltung kennengelernt. Daraufhin bin ich auf den Beruf der Verwaltungsfachangestellten gestoßen und habe mich beim Landkreis Saalekreis beworben. Nach den ersten Tagen in der Kreisverwaltung bekommt man einen noch besseren Eindruck wie vielfältig und abwechslungsreich dieser Beruf ist. Dies reicht von Verwaltungstätigkeiten in den verschiedensten Ämtern über Einsätze im Außendienst, u. a. im Umweltamt oder Straßenverkehrsamt, bis hin zur Arbeit im Büro Landrat. Weiterhin lernt man alle notwendigen Verwaltungs- und Rechtsvorschriften während der praktischen Ausbildung im Amt und der Theoriephasen in der Berufsschule kennen und anwenden.

Ich denke, dass ich in den kommenden drei Jahren sehr viele und vor allem unterschiedliche Menschen und Ämter kennenlernen werde und ich dadurch meine Stärken und Schwächen besser beurteilen kann und vielleicht nach diesen drei Jahren in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen werde. Ich weiß nicht in welchem Amt ich eingesetzt werde, jedoch bin ich mir sicher, dass auf meine Wünsche Rücksicht genommen werden wird.



Maximilian Horn aus Bad Lauchstädt (29 Jahre, Abitur)



Ich habe mich für die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter entschieden, weil der Beruf eine abwechslungsreiche und zugleich interessante Arbeit in den vielen verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung Saalekreis bietet. Durch die Mischung aus praktischer Arbeit in den Ämtern der Kreisverwaltung, Berufsschule und Unterricht am Studieninstitut ist die Ausbildung sehr vielfältig. Insbesondere die Praxiszeiten ermöglichen einen guten Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der Kreisverwaltung. Ich arbeite gerne im direkten Kontakt mit den Bürgern und ich schätze die Teamarbeit mit den Kollegen. Der Beruf in der öffentlichen Verwaltung ist ein sicherer Job und bietet zudem gute Arbeitsbedingungen. In den ersten Tagen haben wir Auszubildenden die unterschiedlichen Ämter der Kreisverwaltung und uns zunächst gegenseitig kennengelernt. Momentan bin ich in meiner ersten Ausbildungsstation im Straßenverkehrsamt im Sachgebiet Verkehr, in dem ich mich schnell eingearbeitet habe und mir die abwechslungsreiche Arbeit gut gefällt.

Nach Beendigung meiner Ausbildung sehe ich mich als Sachbearbeiter in der Kreisverwaltung in einem der Ämter, in dem ich meine Stärken am besten einbringen kann. Perspektivisch könnte ich mir auch vorstellen, mich nach dem Einstieg ins Berufsleben weiter zu entwickeln und mich mit dem Angestelltenlehrgang 2 für weitere Aufgabenbereiche zu qualifizieren.

Ina Baumgarten aus Merseburg  
(18 Jahre, Abitur)



Ich habe mich für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten entschieden, da diese Ausbildung sehr vielseitig ist und ich sozusagen etwas in meinem Landkreis bewirken kann. Zudem eröffnen sich mir nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung viele Fortbildungsmöglichkeiten. In diesem Beruf wird es eigentlich nie langweilig. Bis jetzt empfand ich das Arbeitsklima als sehr angenehm. Die Kollegen helfen sich bei Fragen gegenseitig und keiner wird mit seinen Problemen allein gelassen. Der Beruf der Verwaltungsfachangestellten ist übrigens auch kein reiner Bürojob. Je nach Amt ist man relativ viel in seinem Kreis unterwegs und lernt seine Heimat sehr gut kennen. Ich hoffe, dass ich in den drei Jahren noch viele verschiedene Ämter kennenlernen und mich ein wenig austesten kann, um dann im Anschluss an die Ausbildung meinen Platz in der Kreisverwaltung zu finden und mich bestmöglich einzubringen.

### Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung)



Der Landkreis Saalekreis hat seinen Hauptsitz in Merseburg. Wir sind eine moderne, bürgerorientierte Dienstleistungsverwaltung mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die dreijährige Ausbildung **beginnt am 1. August 2016**. Sie wird in der Kreisverwaltung Saalekreis in Merseburg, in der Berufsbildenden Schule IV Halle „Friedrich List“ und im Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V. in Halle durchgeführt.

**Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen besonders in den Bereichen:**

- Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Personalwesen
- allgemeines Verwaltungsrecht und -verfahren
- fallbezogene Rechtsanwendung
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Kommunikation und projektbezogenes Arbeiten

**Wir suchen** verantwortungsbewusste Menschen, die Interesse am Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten haben. Sie verfügen mindestens über einen mittleren Bildungsabschluss, haben sehr gute bis gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, der 1. Fremdsprache und Sozialkunde. Motivation und eine hohe Lernbereitschaft setzen wir voraus. Außerdem sollten Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit keine Fremdwörter für Sie sein.

**Wir bieten** eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einer kommunalen Behörde. Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem Umfeld zu ermöglichen, in dem Teamarbeit und fachübergreifende Zusammenarbeit eine große Rolle spielen. Das Ausbildungsverhältnis sowie die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten haben, können Sie sich gerne an die Ausbildungsleiterin Frau Anja Schröder (03461 40-2125, anja.schroeder@saalekreis.de) wenden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Interesse?** Dann senden Sie uns Ihr Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen oder sonstigen Nachweisen unter Angabe der **Kenn-Nr. VA16 bis zum 30.11.2015** an:

Landkreis Saalekreis, Postfach 1454, 06204 Merseburg

## Kreisvolkshochschule Aktuell

### Gesellschaft

#### Pilze im Herbst - Naturkundliche Lehrwanderung

10.10.2015, 09:00 - 11:15 Uhr, Querfurt, 6,00 Euro

#### Ornithologische Wanderung - Vögel im Herbst

24.10.2015, 09:00 - 11:15 Uhr, Burgliebenau, 6,00 Euro

### Mietrecht

15.10.2015, 18:00 - 19:30 Uhr, Querfurt, 4,00 Euro

### Vortrag „Bauernregeln“

07.10.2015, 15:00 - 16:30 Uhr, Braunsbedra, 2,00 Euro

### Herbstfloristik

28.09.2015, 18:00 Uhr, Teutschenthal, 16,00 Euro

### Heimwerken für Frauen: Tapezieren Teil II

14.10.2015, 19:00 Uhr, GLOBUS-Baumarkt in Bennstedt, kostenlos

### Computer

#### 10-Finger-Tast schreiben in 5 Stunden

19.10.-21.10.2015, Querfurt, 62,35 Euro

#### Einführung in Smartphone & Tablet-Computer

09.10.2015, 09:00 - 12:00 Uhr, Merseburg, 14,00 Euro

#### Einführung in Smartphone & Tablet-Computer - Ergänzungsseminar „Sicher im Netz“

16.10.2015, 09:00 - 12:00 Uhr, Merseburg, 14,00 Euro

#### Einführung in Smartphone & Tablet-Computer - Ergänzungsseminar „Mediennutzung“

23.10.2015, 09:00 - 12:00 Uhr, Merseburg, 14,00 Euro

### Computer-Einstieg

06.10.2015, 3x Dienstag, 3x Donnerstag Merseburg, 84,00 Euro

06.10.2015, Dienstag und Mittwoch, Merseburg, 98,00 Euro

12.10.2015, 3x Montag, 3x Mittwoch, Teutschenthal, 84,00 Euro

### Erstellen von Fotobüchern und Printsachen

01.10.2015, 08:30 - 12:15 Uhr, Querfurt, 20,00 Euro

### Fit fürs Büro mit Office 2013

05.10.2015, 5x Montag und 5x Mittwoch, Querfurt, 140,00 Euro

### Beruf

#### Rhetorik - Konfliktbewältigung - Teamarbeit

01.10.2015, 5x Donnerstag, Merseburg, 37,50 Euro

#### XB Lohn und Gehalt 1 - Grundkurs

28.09.-01.02.2016, Merseburg, 180,00 Euro

#### Fibu 1 Finanzbuchführung (Buchführung Theorie)

05.10. bzw. 08.10. Halle, Merseburg bzw. Querfurt, 180,00 Euro

### Gesundheit

#### In der Kräuterküche

09.10., 16:00 - 18:15 Uhr, Merseburg, 16,00 Euro

#### Wandern mit der Kräuterküche

17.10., 16:00 - 18:15 Uhr, Halle, 6,00 Euro

#### Pilates - späterer Einstieg möglich

08.09.2015-01.12.2015, Dienstag, Merseburg, 56,00 Euro

Mehr Informationen zu allen Angeboten mit Inhalt und Terminen finden Sie unter [www.vhs-halle-saalekreis.de](http://www.vhs-halle-saalekreis.de)

Es wird um rechtzeitige Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Geschäftsstelle Merseburg, Am Saalehang 1, 03461 259088-0  
Außenstelle Querfurt, Kirchplan 1, 034771 737971  
Büro Halle, Oleariusstr. 7, 0345 221-3392

## Kreisvolkshochschule Aktuell

### Sprachen

#### Anfängerkurse

#### Englisch:

Merseburg: montags, 16:45 Uhr

Halle: ab 29.09., 18:30 Uhr

Mücheln: ab 30.09., 18:00 Uhr

Landsberg: ab 08.10., 18:00 Uhr

#### Spanisch in Merseburg:

ab 28.09., 17:00 Uhr

#### Französisch:

Merseburg: ab 28.09., 19:00 Uhr

Halle: ab 08.10., 17:00 Uhr

#### Auffrischung und Fortgeschrittene (Niveau A1-B1)

Angebote zur Englisch-Auffrischung gibt es in Merseburg,

Querfurt, Teutschenthal,

Landsberg, Gröbers, Petersberg

und in Halle am Standort

Delitzscher Str. 45.

Französisch- und Spanischkurse

oberhalb Anfängerniveau gibt es

in Merseburg und Halle.

#### Fotografie

#### Workshop - Makro- und

#### Material-Fotografie

10.10.2015, 08:00 - 13:00 Uhr,

Merseburg, 18,00 Euro

#### Fotoschule - Kamera im Griff

12.10.2015, 5 x Montag,

17:00 - 20:00 Uhr, Querfurt,

60,00 Euro

## Unterwegs in der Gemeinde Salzatal

Am 14. September besuchte Landrat Frank Bannert im Rahmen einer Kreisbereisung die Gemeinde Salzatal. Hochwasserschutz, Gesundheit und Handwerk waren die drei Schwerpunkte der Reise in den Nordwesten des Landkreises. Der wohl wichtigste Termin stand ganz oben auf dem Programm:



Im Bauhof Salzmünde OT Schiepzig wurde ein Zentrallager für Hochwasserschutz eingerichtet und an diesem Tag durch Stefan Schröder, Fluthilfekoordinator der Diakonie Katastrophenhilfe (Bild links), an den Landkreis übergeben. Unter den für den Ernstfall benötigten Materialien befand sich neben zahlreichen Kisten mit Sandsäcken, Rettungswesten und Werkzeug auch ein Hochwasserboot, das unter anderem der Versorgung und dem Transport von betroffenen Menschen dient.



Das neue Gesundheitszentrum ermöglicht ab Ende des Jahres eine medizinische Rundumversorgung im ländlichen Raum.

Ebenfalls in Salzmünde lud Dr. Thomas Hartkopf, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, den Landrat zu einer Begehung des noch im Bau befindlichen neuen Gesundheitszentrums Salzatal ein. Ab Jahresende wird dieser Neubau neben Facharztpraxen, aber auch Einrichtungen für Prävention und Rehabilitation beherbergen. Die offizielle Eröffnung findet am 13. November 2015 statt.

Enrico Tummernicht, bester Jungmeister 2012 und Tischler aus Leidenschaft, empfing Landrat Frank Bannert in seinem Tischlereibetrieb in Gorsleben. Hier fertigt er neben Kleiderschränken und Treppengeländern auch extravagante Schreibtische und Badgarnituren nach Maß. Die Leidenschaft für den Werkstoff Holz teilt auch Tummernichts Lehrling Paul Pitschke. Dieser schätzt die familiäre Atmosphäre und vielfältigen Aufgabengebiete: „Ich arbeite ja direkt mit meinem Chef zusammen und lerne so sehr viel von ihm.“

Fotos: KV



Auszubildender Paul Pitschke schaut seinem Lehrmeister genau über die Schulter

## Sommerfest der AWO-Tagespflege

Die Tagespflegeeinrichtung der AWO in Leuna feierte bei strahlendem Sonnenschein ihr alljährliches Sommerfest mit vielen bekannten und neuen Gästen, Angehörigen und Mitarbeitern. Wie schon im letzten Jahr begeisterte Sarah Sofie die Anwesenden auf dem Akkordeon. Konstantin Petruschka sowie Dr. Edward Sulek faszinierten mit Rhythmus, Spaß und guter Laune, während ein Kabarettist als auch die Mitarbeiter mit viel Humor und Satire für lachende und feuchte Augen sorgten. Kulinarische Höhepunkte kamen vom Grill und außerdem gab es Eis und Kuchen. Einrichtungsleiterin Carola Männchen war stolz und glücklich über den wunderschönen Tag und bedankte sich bei allen Anwesenden und den fleißigen Helfern im Hintergrund für die schönen Stunden.



Sarah Sofie Nowak spielt auf dem Akkordeon  
Foto Konstantin Petruschka

## Gelebte Partnerschaft

Seit 15 Jahren besteht zwischen dem Ort Teicha in der Gemeinde Petersberg und der polnischen Gemeinde Izbicko-Stubendorf in der Nähe der Stadt Opole eine Partnerschaft. Ende August besuchte die polnische Delegation den Saalekreis. Es herrschte auch diesmal eine herzliche und freundschaftliche Atmosphäre. Auf dem Programm stand eine Besichtigungstour durch den wunderschönen Harz. Wir besuchten die Rübeler Hermannshöhle, den Ort Elbingerode und die Städte Thale und Quedlinburg. Die polnischen Gäste waren von der wunderschönen Natur und den Sehenswürdigkeiten fasziniert.

Brygida Pytel, die Bürgermeisterin aus Izbicko, nutzte gemeinsam mit ihrem Amtskollegen, dem Bürgermeister der Gemeinde Petersberg, Ulli Leipnitz, die Busfahrt für einen interessanten Erfahrungsaustausch.



Dieser schöne Tag fand seinen Ausklang beim gemütlichen Beisammensein im „Gasthaus Weise“ in Teicha. Das Kulturprogramm wurde von der Musikschule Fröhlich gestaltet. Überrascht wurden wir vom Auftritt des Bürgermeisters, Ulli Leipnitz, der uns spontan mit einer Darbietung mehrerer Lieder begeisterte. Am zweiten Tag erkundeten die Teilnehmer den Petersberg. Die interessante Führung wurde von Pastor David Joram durchgeführt. Nach dem Gottesdienst endete diese erlebnisreiche Zeit.

Fazit: Solche Begegnungen sind notwendig, damit diese Partnerschaften lebendig bleiben. Immer wieder werden so bestehende, aber auch neu geschlossene Freundschaften vertieft, die für die partnerschaftlichen Beziehungen jetzt und in der Zukunft so wichtig sind.

Text und Foto: Dr. Edward Sulek

Anzeige

**TOENSMEIER**  
Wir holen das Beste raus!

### Entsorgungstour? Werttransport!

Abfallverwertung freut die Natur.  
**034606 / 25 90**

Gutenberger Str. 6, 06188 Landsberg OT Oppin  
intelligente Abfallverwertung mit System [www.toensmeier.de](http://www.toensmeier.de)

[www.medien-palette.de](http://www.medien-palette.de)

**Lesezirkel**  
Schon angerufen?  
**0345/5 60 03 64**

- \* Topaktuelle Zeitschriften
- \* Durch mieten bis zu 50% Ersparnis gegenüber Kauf!
- \* Testen Sie eine Leseprobe!
- \* Lieferservice frei Haus!

**Die Medien-Palette Halle**  
Delitzscher Str. 84

**HIER WIRD AUCH AM PREIS GESÄGT.**

**199,- €**  
UVP des Herstellers: 239,- €

**STIHL**

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170-D:

- leicht und handlich
- ideal zum Brennholzsägen, zum Auslichten und zur Grundstückspflege
- mit Katalysator und Antivibrationssystem

Wir beraten Sie gern!

**AGRARMARKT DEPPE**  
KOMMUNAL- & MOTORGERÄTE  
GOLFPLATZ & GRÜNFLÄCHENTECHNIK

Rosa-Luxemburg-Straße 22  
06193 Petersberg OT Beidersee  
Tel.: 034606 - 21012  
Fax: 034606 - 21290  
[WWW.AGRARMARKTDEPPE.DE](http://WWW.AGRARMARKTDEPPE.DE)

### Burgenwanderweg

Wandern ohne Gepäck im Naturpark Hoher Fläming

**Pauschalangebote zum Burgenwanderweg**

- 5 bis 9 ÜN im DZ inkl. Frühstück in verschiedenen Unterkünften
- Gepäcktransfer
- Kartenmaterial
- 3 Std. Bade- & SaunaWelt in der SteinTherme
- 1 Fußreflexzonen- oder Steinmassage für die Füße

**Ab 275 € p. P.**

**SteinTherme**  
Bad Belzig

[www.steintherme.de](http://www.steintherme.de)  
Kur und Freizeit Bad Belzig GmbH  
SteinTherme Bad Belzig  
Am Kurpark 15 · 14806 Bad Belzig · T (03 38 41) 388 00

**LEUWO**  
LEUNA-WOHNGESSELLSCHAFT MBH

info@leuwo.de · [www.leuwo.de](http://www.leuwo.de)

**LEUWO vermietet in Bad Dürrenberg:**

RWE	Straße	Etage	m <sup>2</sup>	Verbraucherausweis Energie-g. b.	Energieverbr. Kennwert	Baujahr
3-RWE	Goetheweg 15	1. OG links	63,11	30.06.2018	107,12 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1942
4-RWE	Lönsweg 14	EG links	76,86	30.06.2018	76,69 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1942
3-RWE	Kleistweg 6	DG links	56,19	30.06.2018	66,63 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1942
3-RWE	John-Schehr-Str. 30	3. OG links	58,63	30.06.2018	82,65 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1962

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum Bad Dürrenberg, Lützener Platz 16, Tel. 03462/5419-0 oder [www.leuwo.de](http://www.leuwo.de)

**DIGITALDIREKTDRUCK** bis 80mm Höhe. **JRONEBURG** Mehr Info unter [www.jr-schilder.de](http://www.jr-schilder.de)  
034776-20591

**33** Stressfrei umziehen? Hier anrufen: **0345-56 00 26 2**

Umzugskartons mietfrei bis 30.06.2015  
ab Auftragswert 500 € netto für deutschlandweite Umzüge

**ZUREK UMZÜGE**  
Wir machen Ihren Möbeln Beine!  
[www.spedition-zurek.de](http://www.spedition-zurek.de)

**LUXHAUS**

Grundstück gesucht  
Bitte alles Anbieten.

Ihr Gebietsverkaufsleiter Detlef Wallasch  
Tel.: 034633 24364, Detlef.Wallasch@LUXHAUS.de

**monsator**<sup>®</sup>

... der Service macht den Unterschied!

Ihr Spezialist für Haus- und Einbaugeräte aller führenden Hersteller

**Beratung • Verkauf • Service**

Alter Markt 9/10 • 06108 Halle (Saale) • Tel.: 0345-212 27-0  
Bahnhofstraße 21 • 06217 Merseburg • Tel.: 03461-231 866  
[www.monsator-halle.de](http://www.monsator-halle.de) • [www.monsator-merseburg.de](http://www.monsator-merseburg.de)  
**Notdienst: 0171-651 30 41**

**Lohnsteuerhilfe Braunsbedra**  
Denn... es ist ihr Geld!

### Einkommensteuererklärung

Weitere Leistungen für unsere Mitglieder:

- Steuerliche Beratung
- Prüfung, Beratung und Beantragung von Kindergeld, Freibeträgen, Lohnsteuerermäßigungen
- Steuerklassenwahl, sowie Steuer- und anderen Bescheiden der Finanzämter und Familienkassen
- Einsprüche und Rechtsmittel einlegen
- Altersvorsorgeberatung

[www.lohnsteuerhilfe.de](http://www.lohnsteuerhilfe.de)  
Mathias Waller  
034633 21820



## Die MAUS ist wieder da!

Am Samstag, dem 3. Oktober findet an der Hochschule Merseburg und im Deutschen Chemie-Museum Merseburg von 10:00 bis 14:00 Uhr bereits zum vierten Mal der MAUS-Türöffner-Tag statt. Diesmal dreht sich alles um Stoffgemische und Mischprozesse.

In der Natur kommen Stoffe nur selten als Reinstoffe vor. Nicht nur in der Lebensmittelindustrie sind Mischprozesse weit verbreitet, sondern z. B. auch in der Kosmetikindustrie. Was genau beim Rühren passiert, welche Stoffe sich vermischen lassen und welche kleinen und großen Maschinen eigens dafür verwendet werden, das erklärt Prof. Dr. Thomas Martin. Als Professor für Thermische Verfahrenstechnik und Mechanische Prozesse an der Hochschule Merseburg wird er in einer anschaulichen und spannenden Experimentalvorlesung im Hörsaal 5 um 10:00 Uhr Einiges umrühren und Verschiedenes schütteln. Im Schülerlabor von „Chemie zum Anfassen“ können

die kleinen und großen MAUS-Fans in der Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr spannende Experimente selber durchführen und somit auch erfahren, worin die Unterschiede von Schütteln und Rühren bestehen und wie das Vermischen von Stoffen funktioniert, die sich eigentlich nicht vermischen lassen. Eine weitere Attraktion sind die Rührwerke und die Rührwerksonnenuhr im Deutschen Chemie-Museum Merseburg, die dort ab 11:30 bis 14:00 Uhr bestaunt werden können. Bei einem MAUS-Suchspiel und Wissensquiz, in kleinen Experimenten sowie in Führungen kommen alle MAUS-Fans nochmals auf ihre Kosten und erfahren mehr über das Thema „gerührt und nicht geschüttelt“.

**Achtung!** Für die Experimente im Schülerlabor von „Chemie zum Anfassen“ stehen insgesamt nur 20 Plätze für Schüler ab 6 Jahre zur Verfügung. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich! Anmeldungen für die kostenfreie

Veranstaltung werden per E-Mail [ute.schlubat@hs-merseburg.de](mailto:ute.schlubat@hs-merseburg.de) oder Telefon 03461 46-2131 von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr entgegen genommen.



### Vielfalt als Bereicherung

Wie man in der Gesellschaft erfolgreich zusammenlebt und Vielfalt bewusst als Bereicherung erlebt, wird auf dem Fachtag „Interkultureller Dialog“ am 30. September von 10:00 bis 17:00 Uhr an der Hochschule Merseburg diskutiert. Neben den Impulsreferaten zu Migrantorganisationen und Integration präsentieren Kinder der Grundschule Kretschschau den Trickfilm „Begegnung in Vielfalt“.

Ab 14:00 Uhr werden fünf verschiedene Workshops zu interkulturellen und interreligiösen Themen angeboten. Der Fachtag ist Teil der Interkulturellen Woche und wird von der Hochschule Merseburg und den Integrationsnetzwerken Burgenlandkreis und Saalekreis in Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen organisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei - um eine Spende wird gebeten.

Eine Flüsterübersetzung in die Sprachen Rumänisch, Romanes, Serbisch, Russisch, Französisch und Arabisch kann bei Bedarf organisiert werden. Information und Anmeldung: [michaela.katzer@hs-merseburg.de](mailto:michaela.katzer@hs-merseburg.de).

Das Programm zum Download finden Sie auf [www.ifas-home.de](http://www.ifas-home.de)

## Deutscher Engagementpreis 2015 Voting für die Merseburger DEFA-Filmtage

Am 27. März 2015 konnten im Domstadtkino die Merseburger DEFA-Filmtage eröffnet werden.



Es waren die bereits 10. Filmtage, die vom Förderverein Kino Völkerfreundschaft e.V. vorbereitet und durchgeführt wurden. DEFA-Filme, aber auch andere Filmproduktionen und insbesondere die eingeladenen Gäste, Schauspieler, Regisseure, Dramaturgen, waren die Ursache, dass etwa 13 000 Zuschauer die Merseburger DEFA-Filmtage bisher besuchten.

Das Engagement des Fördervereins wurde im Frühjahr 2015 mit dem Bürgerpreis des Saalekreises und der Stadt Halle „Der Esel, der auf Rosen geht“ geehrt. Nun sind die Merseburger DEFA-Filmtage für den Deutschen Engagementpreis in der Kategorie Publikumspreis 2015 nominiert. Dieser Preis wird für das Engagement verliehen, welches über das Online-Voting die meisten Stimmen erhält.

Vom 15. September bis zum 31. Oktober 2015 können Sie Ihre Stimme für das Projekt Merseburger DEFA-Filmtage abgeben. Das Online-Voting erfolgt über folgende Adresse: [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de). Aus der angezeigten Leiste ist der Begriff „Mitmacher“ anzuklicken und es erscheint der Button: Jetzt abstimmen. Unter den vielen angezeigten Projekten aus allen Bundesländern stehen die Merseburger DEFA-Filmtage etwa an 26. Stelle.

Ich freue mich sehr, wenn Sie mit Ihrer Stimme das kulturelle, politische Engagement des Fördervereins Kino Völkerfreundschaft unterstützen.

Dr. Halina Czinkowsky

Vorsitzende des Fördervereins Kino Völkerfreundschaft e.V.

## talentCAMPus - Filmemacher auf der Filmburg Querfurt

Im Rahmen der erfolgreichen Projektreihe talentCAMPus bietet die Kreisvolkshochschule Saalekreis als Ferienbildungsprogramm auch in den Herbstferien 2015 wieder eine tolle Aktion an. Dieses Mal geht es auf die Burg Querfurt. Das Thema „Ganz großes Kino! - Filmemacher 2015 auf der Filmburg Querfurt“ passt perfekt zur aktuellen Sonderausstellung im dortigen Museum, die den heimlichen Star unter den mitteldeutschen Drehorten eindrucksvoll präsentiert. In der Woche vom 19. - 23. Oktober können Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren auf der Filmburg Querfurt selbst zu Regisseuren, Kameraleuten und Schauspielern werden. Die jungen ProjektteilnehmerInnen gehen auf Spurensuche der Drehorte für die dort produzierten Filme wie z. B. „Der Medicus“ oder „1½ Ritter“ und drehen dann ihren eigenen Film in historischer Kulisse. Als Kooperationspartner treten die Burg Querfurt und der Offene Kanal Mer-

seburg-Querfurt e. V. auf. Auf die Teilnehmer warten verschiedene spannende Workshops. Am letzten Tag der Ferienaktion werden alle Freunde, Bekannte, Verwandte der TeilnehmerInnen sowie Vertreter der Presse zur Präsentation auf die Filmburg eingeladen. Alle TeilnehmerInnen erhalten als Erinnerung im Nachgang eine DVD. Mit der lokalen Verortung des Projektes auf der historischen Burg richtet sich das Angebot speziell an Kinder und Jugendliche aus Querfurt und Umgebung, aber auch bis Merseburg. Die Projektreihe „talentCAMPus“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und ist somit für alle Teilnehmer kostenfrei.

Anmeldung:  
Kreisvolkshochschule Saalekreis,  
Frau Katrin Rietz, Tel (03461) 259088-3,  
eMail: [katrin.rietz@saalekreis.de](mailto:katrin.rietz@saalekreis.de)

## AGs im Netzwerk „Weltöffener Saalekreis“ haben die Arbeit aufgenommen

Im August 2015 sind die ersten drei Arbeitsgruppen im Netzwerk Weltöffener Saalekreis gestartet. Die AG „Willkommen im Saalekreis“ plant einseitige konkrete Angebote für Geflüchtete zu organisieren. Nach dem Motto ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ stehen vor allem Dialog und Förderung von Teilhabechancen für Asylsuchende am gesellschaftlichen Leben im Mittelpunkt. Andererseits zielt

die Arbeitsgruppe auf Möglichkeiten zum Kennenlernen zwischen MigrantInnen und Mehrheitsgesellschaft ab.

Die AG „Demokratische Bildung & Teilhabe“ legt ihren Schwerpunkt auf Angebote zur Weiterbildung im Kontext unterschiedlicher Formen diskriminierender und demokratiefeindlicher Einstellungen. Zudem wird angestrebt, demokratische Mitgestaltung im eigenen Umfeld zu ermöglichen.

Die AG „Rechtsextremismus“ widmet sich zunächst der Dokumentation, Analyse und geeigneten Informationsmöglichkeiten zu rechten und neonazistischen

Strukturen und Ereignissen im Landkreis. Zudem wird das teils rassistische Potential in der gesellschaftlichen Mitte als Herausforderung in den Blick genommen.

Interessierte sind herzlich zur Mitarbeit in den AGs eingeladen.

**Die nächsten Termine**  
(im Mehrgenerationenhaus Merseburg)

**AG „Rechtsextremismus“:**

8. Oktober, 17:00 Uhr

**AG „Demokratische Bildung & Teilhabe“:**

12. Oktober, 17:00 Uhr

**AG „Willkommen im Saalekreis“:**

13. Oktober, 17:00 Uhr



Anzeige

**Olaf Hartung**  
Rechtsanwalt  
und Fachanwalt für Sozialrecht  
**Ihr kompetenter Partner  
in allen Rechtsfragen**  
06110 Halle/S., Merseburger Str. 52  
Tel.: 0345/6 81 31 68 • Fax: 0345/9 77 33 04  
[RAHartung@t-online.de](mailto:RAHartung@t-online.de) • [www.anwalt-hartung.de](http://www.anwalt-hartung.de)

**bal** Netzwerk Bildung **IBLM**  
- Ausbildung 2016 -  
Bewerbt Euch um einen betrieblichen Ausbildungsplatz bei einem unserer Partnerunternehmen (m/W):  
• Chemikant • Elektroniker für Betriebstechnik  
• Anlagenmechaniker • Elektroniker für  
• Industriemechaniker • Automatisierungstechnik  
• Zerspanungsmechaniker • Mechatroniker  
Bildungsakademie Leuna Telefon: 03461 8246-0  
Emil-Fischer-Straße 20 Telefax: 03461 824619  
06237 Leuna Internet: [www.bal.de](http://www.bal.de)  
DIN EN ISO 9001 & DIN ISO 29990

**Ulrich Zantner**  
**Heizung und Sanitärtechnik GmbH**  
• Solar- und Wärmepumpen  
• Hauswasser- und Gastechnik  
• Reparatur- und Wartungsservice  
Emil-Grabow-Str. 1A • 06128 Halle-Wörlitz  
Tel.: (0345) 122 36 94 • Fax: (0345) 122 23 97  
E-Mail: [info@ulrich-zantner.de](mailto:info@ulrich-zantner.de)  
[www.ulrich-zantner.de](http://www.ulrich-zantner.de)

**BEN**  
06114 Halle Hermesstr. 3  
Mo-Fr.: 07-18 & Sa.: 08-12  
Container 1 - 40 m³  
Entsorgung A - Z  
Ankauf Schrott Kfz.  
Baustoffe im Container  
Beräumung, Abbruch, Asbest...  
0345 2902754 & 034606 59053

**KFZ-PRÜFZENTRUM  
KÖHLER**  
Halle • Saalekreis • Burgenlandkreis • Merseburg-Querfurt  
Ihr Partner für:  
✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO  
✓ Unfall- und Bewertungsgutachten  
✓ Feinstaubplaketten  
✓ ADAC Vertragsprüfstation  
57 57 57  
(0345) [www.pruefzentrum-halle.de](http://www.pruefzentrum-halle.de)

**VORFÜHRWAGEN - ABVERKAUF**  
z.B. CITROËN Jumper  
Kastenwagen Start 28 LH1 HDI110  
Jetzt bis zu 40% sparen!  
nur 15.000 €\* zzgl. MwSt.  
\*Angebot gilt für Gewerbetreibende bis 31.10.2015  
Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler  
**AutoCenterStierwald**  
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG Service  
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg/OT Peißen  
Tel.: (03 45) 444 76 90 • [www.ac-stierwald.de](http://www.ac-stierwald.de)

**BESTATTUNGEN**  
**BestattungenWagenknecht**  
Jnh. Udo Wagenknecht  
Geiststraße 27 • 06108 Halle/Saale  
Kirchwinkel 3 • 06258 Schkopau, OT Lochau  
Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81

**Bestattungsinstitut  
Hans von Holdt**  
Das gute Gefühl, das Bestmögliche getan zu haben.  
Halle: Zwingerstr. 6 - Landsberg; Hallesche Landstr. 3  
0345 / 23 34 80 - [www.bestattung-halle.de](http://www.bestattung-halle.de)  
Schützen Sie ihre Familie mit einer verbindlichen Vorsorgevereinbarung zur Regelung der Bestattung.

**Unser Angebot**  
Jede Menge Ersatzteile für alle SIMSON-Fahrzeuge  
Zweirad-Fahrzeughaus  
**OCKERT** Simson • Sachs Kymco • Daelim  
Albert-Heise-Straße 53 06179 Teutschenthal  
Telefon 034601/22335 Fax 034601/23301

Soziales Betreuungswerk gemeinnützige Gesellschaft mbH  
**Pflegebedürftig? Aber nicht ins Heim!**  
**Servicewohnanlage „Kastanie“**  
Kastanienpromenade 2 - 4, Merseburg  
ab sofort zu vermieten:  
1 - 2 Raumwohnungen (30m² - 50m²) ab 250,00 € mtl.  
• Pflege nach MDK-Gutachten  
• bis zu 24-Stunden-Pflege durch ambulanten Pflegedienst  
• unabhängig von Ihrer finanziellen Situation  
Sie erreichen uns unter 03461/54795-0 oder unter [info@soziales-betreuungswerk.de](mailto:info@soziales-betreuungswerk.de)

## Rentenberatung Peter Knöppel

### Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen - Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Vertretung vor Behörden und Gericht
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rentenberater, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74

[rentenbescheid24.de](http://rentenbescheid24.de)



## Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelprobleme?

Wir legen Ihr Haus trocken zu absoluten Festpreisen mit mehrjähriger Garantie und Materialien namhafter Hersteller!

Sie dürfen Preise vergleichen, darum fragen Sie zuerst alle anderen und dann fragen Sie uns.

**Feuchtigkeitsmessungen, Ursachenforschung sowie Angebot kostenlos!**

## Schimmel ist hässlich und macht krank!

Sachverständigenbüro Max Wagner

Arge Ideal Trocknung

Streiberstraße 37, 06110 Halle

0345/225 15 15

(auch abends, So.- und Feiertag)

**Regionale Qualität**  
Rollrasen seit 1992

## Das wird mein Rasen!

www.meinrollrasen.de

1. bestellen
2. ausrollen
3. genießen

Genießen sie Ihren Garten jetzt - mit Rollrasen von Rasenland. In nur 24 Stunden wird alles Grün sein. Der Rasen kann direkt nach dem Verlegen betreten werden und ist nach bloß 14 Tagen fest angewachsen. Einfach ausrollen und gleich den Liegestuhl draufstellen - schneller kommen sie nicht in den Urlaub. Rufen Sie an: 034295 70780, www.meinrollrasen.de

**WTS WINTERGARTEN TRÄUME**

Wintergärten & Terrassendächer direkt ab Werk

## Aktionswintergarten ab 11.995,- €

in Wohnraumqualität 4 x 3 Meter inkl. Mehrwertsteuer, Aufmaß & Montage kostenlose und unverbindliche Fachberatung vor Ort

WTS Wintergarten - Träume Steffen Meersteiner  
Feldstraße 6, 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034205 - 42 11 9, Fax: 034205 - 45 37 3  
www.wintergarten-sachsen.eu  
info@wintergarten-sachsen.eu

ANZEIGE

ANZEIGE

## BADESPASS IM EIGENEN POOL Familienunternehmen Glocke erfüllt Ihre Pool-Träume

Es war ein absolut toller Sommer, ein wunderschöner Spätsommer, der Herbst wird schön und 2016 erwartet uns eine bombastische Badesaison. Was gäbe man nun für eine Abkühlung in erfrischendem Wasser?

Mit einem eigenen Pool im Garten oder im Haus könnten Sie wann, so oft und so lange Sie wollen mit der ganzen Familie planschen oder - je nach Größe - beim Bahnziehen sogar noch etwas für Ihre Fitness tun. Orientiert an Ihren Wünschen beraten, planen und realisieren die Profis vom Schwimmbadbau Glocke Ihren Traum. **Der Werksverkauf im Auftrag großer Hersteller findet noch bis zum 10. Oktober 2015 statt.**

Und dabei können Sie sich in aller Ruhe umschauen und informieren, anfassen und ausprobieren.

Vom preiswerten Rundpool, den Sie früh auf Ihr Grundstück stellen und wenige Stunden später mit fröhlichem Planschen einweihen bis zum Luxus-Ceramic-Becken mit 3-D-Beschichtung, neuester Technik und verschiebbarer Poolüberdachung - auf etwa 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche finden Sie sämtliche Pool-Varianten und alles, was dazugehört. „Wir haben Pool-Lösungen für jeden Anspruch und erfüllen fast jeden Wunsch, der den Kunden seinem Traum vom eigenen Pool näherbringt“, sagt Juniorchef Stephan Glocke stolz. Mit über 20 Jahren Erfahrung haben er und sein Vater Hans-Jürgen bereits mehrere tausend Schwimmbecken verkauft. Seit 1991 bietet die Schwimmbad Glocke GmbH Qualität zu fairen Preisen, Service aus erster Hand und

sogar günstige Finanzierungen ohne Anzahlung und Sicherheiten an.

**15 Jahre ohne Reparaturen**

Dabei ist ihm neben seinem Qualitätsanspruch, dass Schwimmbecken und technische Anlagen ohne Reparaturen 15 Jahre halten, eins noch wichtiger - die Sicherheit: „Das Bassin kinder- und tiersicher abzudecken ist das A und O! Unsere qualifizierten und geschulten Mitarbeiter unterstützen jeden Kunden bei der sicheren Wahl.“

Für eine gute Qualität des Wassers, damit das Wasser nicht nur erfrischend, sondern auch sauber ist, sorgen moderne Reinigungssysteme und hochwertige Wasserpflegetechnik, die wie weiteres Zubehör im Laden auf dem Gelände erworben werden können. Und wann lassen Sie Ihren Pool-Traum Wirklichkeit werden? > [www.pool-glocke.de](http://www.pool-glocke.de)

**LACKREPARATUR**  
www.AutoLack-Reparatur.de

### Auto Lack Reparaturen

vorher nachher

**Wir beseitigen für Sie!**

- Lackkratzer
- Parkschrammen
- Schlüsselkratzer
- Dellen & Beulen
- Reparatur von Kunststoffteilen
- Reparatur von Kleinblechschäden

**Reparatordauer nur 1 Tag!**

Ernst-Thälmann-Str. 78 06179 Holleben (direkt an der Hauptstraße)  
Telefon 0345/6 80 15 20  
Handy 0170/5 95 26 56  
www.Auto-Lack-Reparatur.de

### Ihr Partner für:

- Wintergarten
- Terrassenüberdachungen
- Balkonverglasungen

Wir bieten auch Wind- und Sonnenschutz-Lösungen für Ihre Terrasse!



- Fenster
- Markisen
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen

# pistorius

Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH

Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)

Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44

www.pistorius-siersleben.de

Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr



Für Kinder übernehmen wir Verantwortung

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

# Firma Glocke erfüllt Ihre Poolträume



europaweit

Von preiswert über exklusiv bis zum spektakulären Event-Pool. **Ob Neuanschaffung, Modernisierung oder Sanierung - wir sind Ihr Partner!**



**Verlängern Sie Ihre Badesaison mit einer Pool-Überdachung und/oder einer Wärmepumpe**

**Werksverkauf - 4. September bis 10. Oktober 2015**

Qualität seit 1991

# Glocke POOL

# Schwimmbadbau Glocke GmbH

## Pools und alles, was dazu gehört

04129 Leipzig/Eutritzsch  
Tel. 0341 91230 26 Büro

Dr. Helmut-Schreyer-Str. 14 · 04509 Delitzsch  
Tel. 034202 51001 · Fax 034202 511003

info@pool-glocke.de  
www.pool-glocke.de



Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung auf ca. 2.000 m<sup>2</sup> in DELITZSCH (neben Mc Donalds) mit Vorführung und individueller Fachberatung. **Der weiteste Weg lohnt sich! Alles aus einer Hand: Beratung • Planung • Finanzierung • Realisierung • Service**